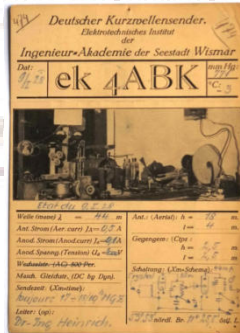


Zur Entstehung der historischen QSL-Karte/ Briefwechsel zu Druck und Genehmigung 1927

(Seite 1 von 1)

Copyright Uwe Hansen / Autor im Heft 24 der WB 2018 der Seiten 2 bis 19 (umfanglich dazu www.dl2swr.afu-wismar.de)

Zur Erstellung dieser historischen QSL-Karte von 1928 fanden sich im (handschriftlichen) Briefwechsel zwischen Dr.-Ing. Kurt Heinrich und Ingenieur-Akademie Dipl.-Ing. Carl 1925-1930) gut dokumentierte

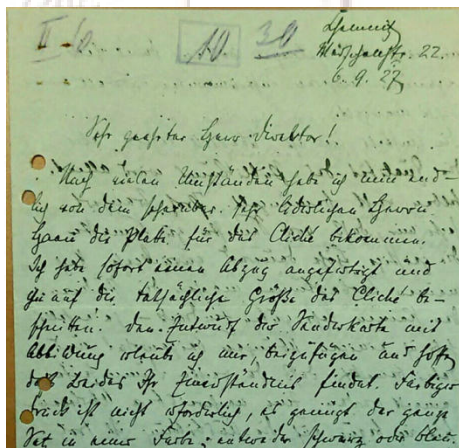


dem damaligen Direktor der Wismarer Michenfelder (Akademie-Direktor von Angaben.

Die Briefwechsel zwischen beiden nötig korrekt-förmliches, aber sehr hin. Da lässt Heinrich bei der seinen akademischen Titel weg. Carl Michenfelder ein Vorbild im konnte schon vor seiner Wismarer als Direktor von 1913 -1921 in Friedberg(!) verweisen. Parallel war er bereits ein anerkannter Fachmann und Spezialist für Hebezeug- und Transportmaschinenbau; so Autor vieler Bücher wie die langjährigen Standardwerke "Grundzüge moderner Aufzugsanlagen" von 1906, „Materialbewegung in chemisch-technischen Betrieben“ von 1915 und „Einführung in das Maschinzeichnen“ von 1920, aber auch von vielen Fachveröffentlichungen in der VDI-Zeitschrift. Diesbezüglich stand Heinrich gerade erst am Anfang...

in diesen Jahren weisen auf ein wenn offenes bis freundschaftliches Verhältnis brieflichen Verabschiedung schon mal insbesondere für Heinrich war der ältere beruflichen Werdegang. Michenfelder Zeit auf langjährige Leitungserfahrungen

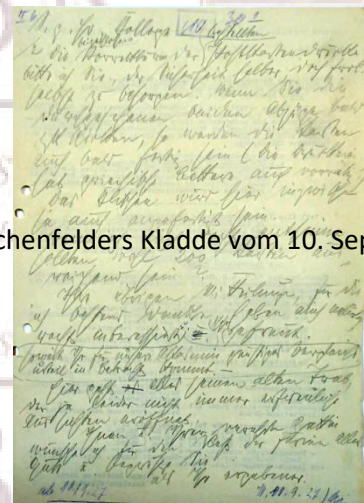
In einem Brief vom 6. Sept. 1927 berichtete Heinrich aus seinem Ferienaufenthalt in Chemnitz Direktor Michenfelder über seine aktuelle Vorort-Zusammenarbeit mit Prof. Carl Wilhelm Bangert vom Institut für Fernmeldetechnik an der Staatlichen Akademie für Technik Chemnitz zu Themen der Kurzwele. (Prof. Bangert werden große Verdienste bei der Einführung des Rundfunks nachgesagt!)



„...Sehr geehrter Herr Direktor!
Nach vielen Umständen habe ich nun endlich ... die Platte für das Cliché bekommen. Ich habe sofort einen Abzug angefertigt und ihn auf die tatsächliche Größe des Cliché beschnitten. Den Entwurf der Senderkarte (Heinrichs Begriff für die QSL-Karte) mit Abbildung erlaube ich mir, beizufügen und hoffe, daß beides Ihr Einverständnis findet. Farbiger Druck ist nicht erforderlich, es genügt der ganze Satz in einer Farbe; entweder schwarz oder blau... Mit ergebenem Gruße, Ihr K. Heinrich“

Vier Tage später die Antwort von Michenfelder:

S. g. Hr. Kollege,
...wenn Sie die durchgesehenen beiden Abzüge bald schicken, so werden die Karten auch bald fertig sein ...
Das Klischee wird hier inzwischen so auch angefertigt sein.
Wenn ich mich recht entsinne, sollten wohl 200 Karten ausreichend sein? ...
Ihnen u. Ihrer verehrten Gattin wünsche ich für den Rest der Ferien alles Gute u. begrüße Sie als Ihr ergebener
W. 10.9.27/Mi W.(ismar) 10.09.27/ Mi(chenfelder)



Michenfelders Kladde vom 10. Sept.1927